

	<p>Object: Mosaik (Wandverkleidung)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Stein</p> <p>Inventory number: I. 3280</p>
--	--

Description

Verschiedenfarbige geschnittene Steine, in ein Gipsbett eingelegt. Rechteckige und dreieckige Steine sind zu einem geometrischen Muster arrangiert: Über einem mit Dreiecken gefüllten Zackenfries folgt ein horizontales Band, das von kleineren Dreiecksflächen ober- und unterhalb begleitet wird. Weitere Fragmente des Frieses sind erhalten (I. 3280 – I. 3284). Der genaue Anbringungsort der Marmorinkrustation ist nicht bekannt. Es wird vermutet, dass sie unterhalb des Weinrankenfrieses im Innenraum der Burgmoschee angebracht waren. Für die Moschee sind keine Bauinschriften überliefert. Es wird jedoch vermutet, dass sie unter dem mamelukischen Sultan al-Mansur Qalawun (reg. 1279-90) errichtet wurde. Das Fragment stammt aus Ausgrabungen in Baalbek und wurde nach Fundteilung von der Antikensammlung an das Museum für Islamische Kunst überwiesen.

Basic data

Material/Technique:	Stein, stone
Measurements:	Höhe: 13,7 cm, Tiefe: 3,8 cm, Breite: 10,2 cm

Events

Created	When	1251-1275
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Baalbek

Keywords

- Mosaik (Wandverkleidung)
- Stone